

# Öffentliche Bibliotheken, digitale Medien und die Onleihe



## Onleihe Anwendertreffen

Essen, 05.05.2011

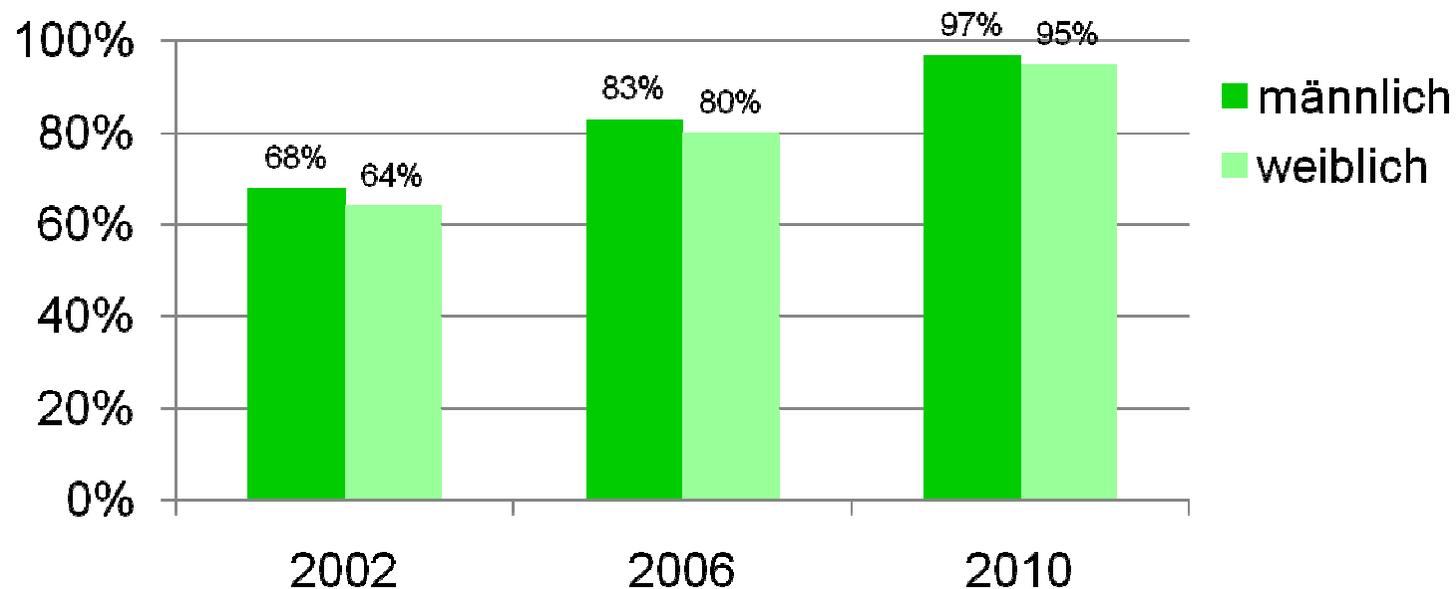
**Elfriede Ludwig**

DiViBib GmbH



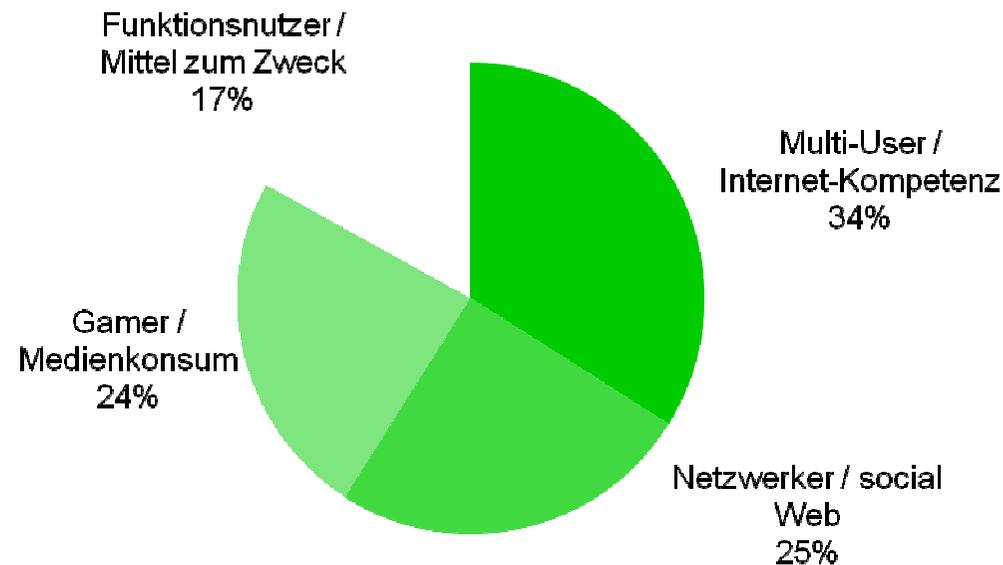
# Entwicklungen im digitalen Bereich

- Jugendliche nutzen das Internet  
*Shell-Studie „Jugend 2010“*



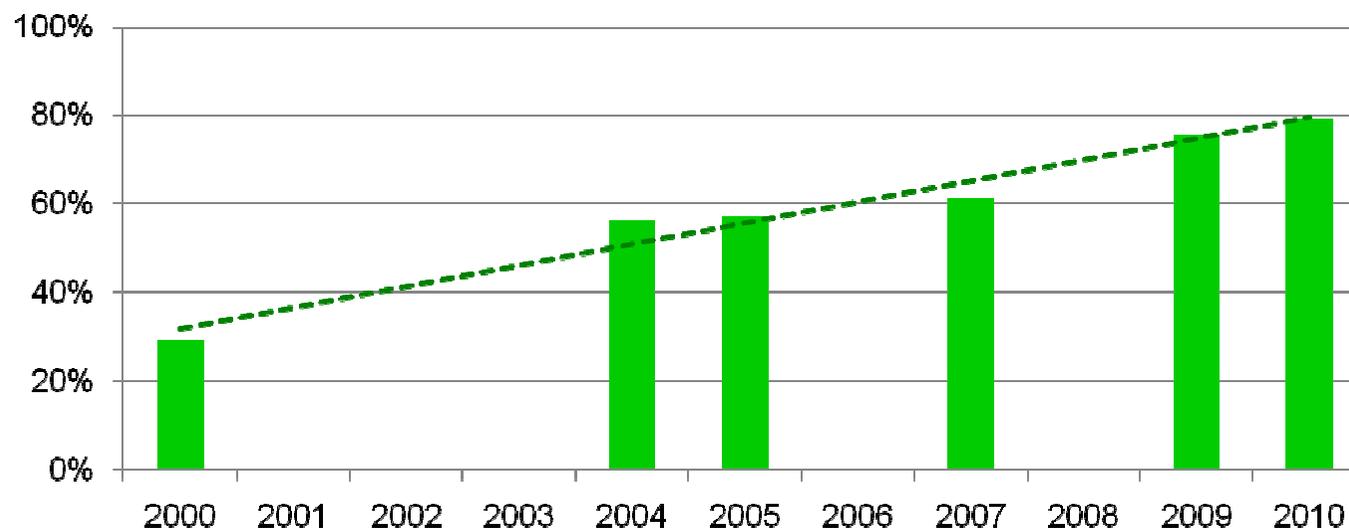
# Entwicklungen im digitalen Bereich

- Internet User Typologie  
*Shell-Studie „Jugend 2010“*



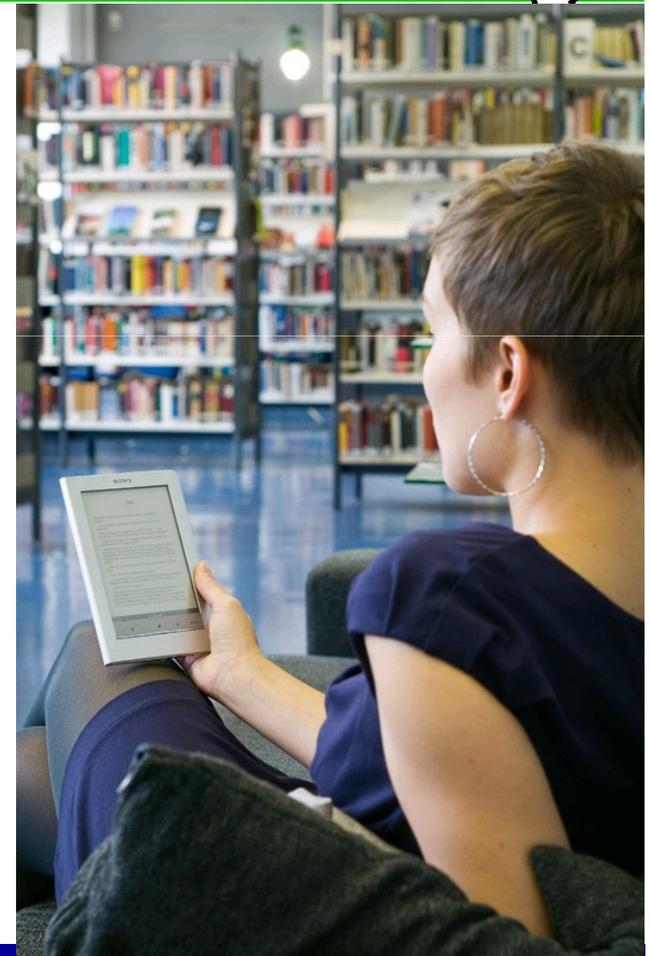
# Entwicklungen im digitalen Bereich

- Internet-User in Deutschland  
*The European Union Internet Statistics (30.06.2010)*



# Entwicklungen im digitalen Bereich

- Anfang der 90er Jahre: erste Bemühungen zur Etablierung von Lesegeräten für E-Books
- Frühjahr 2009: Sony E-Book Reader auf dem dt. Markt – Beginn der Digitalisierung in der Buchbranche
- Frühjahr 2010: iPad – weltweit 3 Mio verkaufte Geräte in den ersten 80 Tagen; in Dt. 120.000 Vorbestellungen; Feb. 2011 rund 15 Mio verkaufte Geräte



# Entwicklungen im digitalen Bereich



„Echtes“ Internet überall

**NEU !!! App für die Onleihe** – EPUPs können auf dem iPad, iPhone gelesen werden

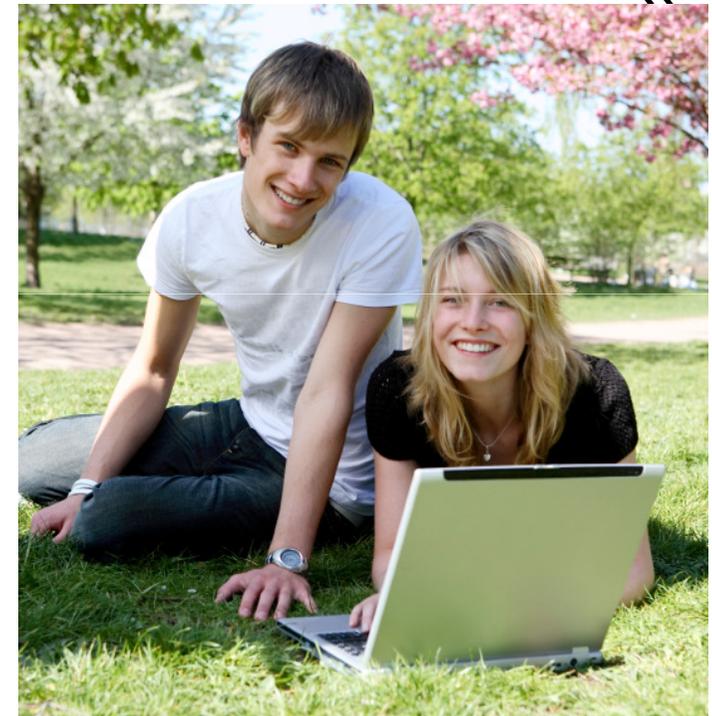
# Entwicklungen im digitalen Bereich

- E-Book-Reader, Smartphones und Tablets waren die „Renner“ auf der letzten Buchmesse (neben den digitalen Medien selbst)
- Der Verkauf von CDs und DVDs geht zurück – über 30 % der Verkäufe werden per Download getätigt
- Verlage publizieren mehr und mehr in digitaler Form – bereits 60% der Fachinformationen werden digital abgefragt



# Entwicklungen im digitalen Bereich

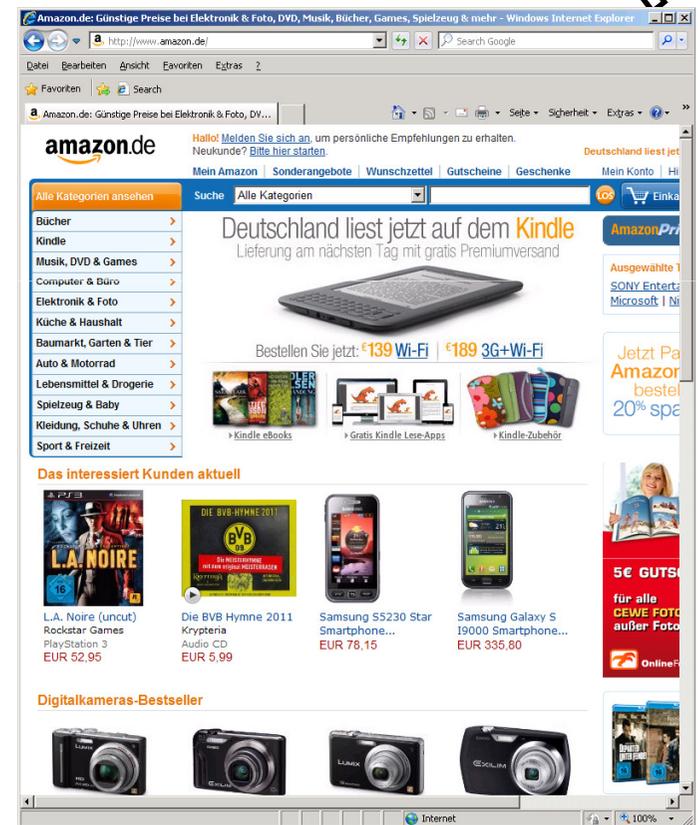
- Die Ausleihe von physischen Sachmedien geht zurück
- Bibliothekskataloge können über das Handy genutzt werden – s.a. BuB 9/2010
- Ende September 2010: erste Tageszeitung in Deutschland mit iPad-Ausgabe „Frankfurter Rundschau“
- „Entmaterialisierung der Medien“: Inhalte werden ohne Trägermedium genutzt



# Entwicklungen im digitalen Bereich

## Amazon

- Juli 2010: erstmals mehr E-Books als gedruckte Bücher (Hardcover) verkauft
- April 2011: Eröffnung des dt. Kindle-Shops mit ca. 25.000 deutschsprachigen E-Books, (insg. 650.000), Spiegel-Bestseller, Zeitungen, Zeitschriften
- E-Book-Ausleihe in den USA angekündigt in Zusammenarbeit mit 11.000 Bibliotheken und „Overdrive“ (Kindle Lending Club)
- Aktuell offen, ob es auch in Deutschland eine E-Book-Ausleihe geben wird



# Die Situation in den Schulen – 1

Studie BITKOM in Zusammenarbeit mit dem Forsa-Institut: „Bildung 2.0 – Digitale Medien in Schulen“ (Frühjahr 2011)

- 95% der Schüler nutzen Computer im Unterricht hauptsächlich für Internet-recherchen; 15% davon täglich
- 84% der Schüler fordern, dass neue Medien verstärkt im Unterricht eingesetzt werden sollen, denn:
  - sie machen den Unterricht interessanter
  - sie tragen zu einem besseren Verständnis der Lerninhalte bei



# Die Situation in den Schulen – 2

- Zwei Drittel meinen, dass Lehrer besser geschult werden sollten
- ein Drittel meint, dass die Lehrer nicht wissen, wie sie neue Medien sinnvoll im Unterricht einsetzen können
- 44% glauben, dass Lehrer kein Interesse daran haben, neue Medien einzusetzen



**Bibliotheken vermitteln Medienkompetenz !**

# Verkaufszahlen in Deutschland: E-Books / E-Book Reader

Studie Media Control: „E-Book-Studie“ (März 2011)

- 2010: knapp 4 Mio verkaufte E-Books, das entspricht rund 1% des deutschen Marktes
- März 2011: 450.000 verkaufte E-Book Reader in Deutschland – ohne Tablet PC und andere Endgeräte, auf denen E-Books gelesen werden können
  - einfache Handhabung und große Speicherkapazität
  - kleiner und leichter als ein gedrucktes Buch
  - von zu Hause kaufen, laden und SOFORT lesen



# Die Bedeutung von E-Books

Studie Börsenverein gemeinsam mit GfK Panel:  
*„E-Book-Studie“ (angelegt auf 3 Jahre, 1. Ergebnisse März 2011)*

- 82% der Deutschen kaufen überwiegend noch gedruckte Bücher, 2% als E-Book; Durchbruch für 2011 prognostiziert
- nur 35% der Verlage haben E-Books im Angebot; 80% wollen in den kommenden Jahren E-Books anbieten
  - ca. 40% der Neuerscheinungen auch als E-Book
  - EPUB wird sich als Standard-Format durchsetzen
  - DRM wird sich als Schutzmaßnahme durchsetzen



# Ausblick – der Stand im Jahr 2015

*Studie PWC: E-Books in Deutschland – der Beginn einer neuen Gutenberg-Ära? (September 2010)*

- Gedruckte Bücher wird es weiterhin geben
- Digitale Bücher werden ca. 6% des Belletristik-Umsatzes ausmachen
- Inhalte werden interaktiv angeboten
- Der kapitelweise Kauf von Fachbüchern und das integrierte Hörbuch im Bereich Belletristik sind Standard



# Ausblick – der Stand im Jahr 2015

- Tablet-PC sind das gängige Medium
- E-Book Reader werden speziell von Viellesern genutzt
- Ein Drittel der Deutschen werden einen E-Book Reader besitzen
- In Bibliotheken und Buchhandlungen wird es Terminals zum Download geben



# Weitere Informationen unter:

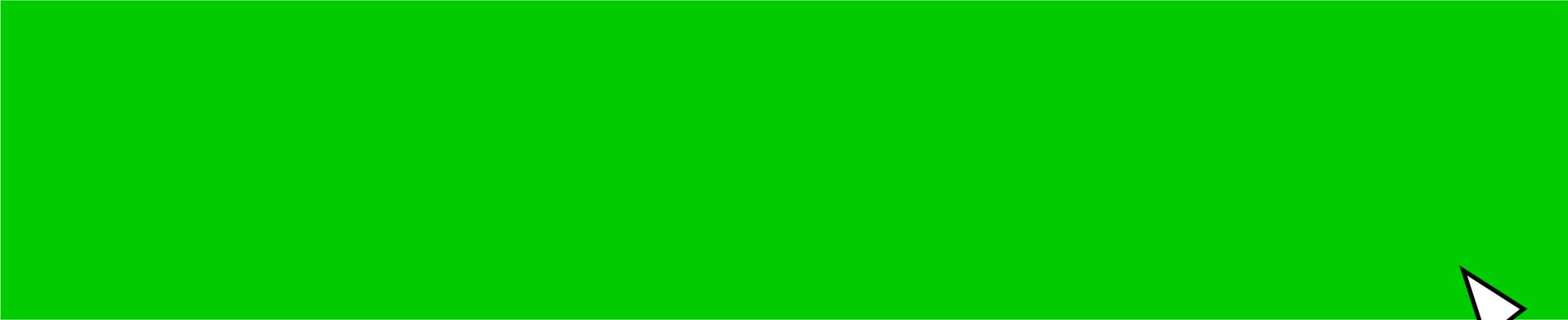
[www.divibib.com](http://www.divibib.com)

[www.onleihe.de](http://www.onleihe.de)

E-Mail:

[elfriede.ludwig@divibib.com](mailto:elfriede.ludwig@divibib.com)





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

*Ihre Ansprechpartnerin*

Elfriede Ludwig  
**DiViBib GmbH**  
Luisenstraße 19  
65185 Wiesbaden

Telefon: 0611 – 360049-11  
Telefax: 0611 – 360049-19  
Page: [www.divibib.com](http://www.divibib.com); [www.onleihe.de](http://www.onleihe.de)  
Mail: [elfriede.ludwig@divibib.com](mailto:elfriede.ludwig@divibib.com)